

26. Februar 2010

Freiwillige vor – gute Ideen gesucht!

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

unser erstes Bürgermonitoring hat die eindrucksvollen Zahlen zu Tage gebracht und unsere zweite Bürgerbefragung hat sie im vergangenen Jahr bestätigt: In der Metropolregion Rhein-Neckar sind mit 42 Prozent überdurchschnittlich viele Menschen ehrenamtlich aktiv. Weitere 31 Prozent würden sich ehrenamtlich engagieren, wenn sie eine Möglichkeit dazu hätten. Deshalb haben wir in der Metropolregion Rhein-Neckar im Jahr 2008 zwei regionale Aktionen ins Leben gerufen – den Freiwilligentag und die Ausschreibung und Verleihung des Bürgerpreises der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar. Damit bieten wir allen Bürgern die Gelegenheit, der Gemeinschaft etwas Gutes zu tun und dabei selbst Neues zu entdecken.

Dass gleich bei der Premiere so viele Menschen das Motto „wir-schaffen-was“ wörtlich nehmen würden, hatte jedoch niemand erwartet. Über 6.700 Helferinnen und Helfer in 318 Projekten machten den Freiwilligentag zur deutschlandweit größten Veranstaltung dieser Art. Bei 80 tollen Projektideen für den Bürgerpreis fiel der Jury die Auswahl der Preisträger alles andere als leicht.

2010 heißt es wieder „wir-schaffen-was“. Zum Auftakt hat die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar erneut den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Bürgerpreis ausgeschrieben. Gesucht werden in den Kategorien „Junioren“, „Starter“ und „Profis“ ab sofort neue Konzepte, die das Miteinander in der Region initiieren, stärken und fördern. Einzige Voraussetzung: Die eingereichten Projektideen dürfen noch nicht in die Tat umgesetzt sein. Ansonsten sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Der erste Schritt ist ganz einfach: Schaffen Sie in Ihrem Kalender zunächst Platz für zwei Termine: Den Freiwilligentag am 18. September 2010 und den Bewerbungsschluss für den Bürgerpreis am 30. Juni 2010. Und dann gewinnen Sie Kollegen, Freunde und Bekannte für die gute Sache – wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Beiträge!



Regina Pfriem

Vorstand Stiftung MRN
Geschäftsführerin ZMRN e.V.



Sylvana Mehrwald

Vorstand Stiftung MRN

Inhalt

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

Stiftung MRN schreibt Bürgerpreis 2010 aus.....	3
E-Vergabepattform www.auftragsboerse.de ausgezeichnet.....	3
VRRN-Verbandsdirektor Dallinger zum Landrat gewählt.....	3
FilmCommission Metropolregion Rhein-Neckar bei der 60. Berlinale.....	4
4. IHK-Konjunkturbericht für die MRN.....	4
Büromärkte der MRN-Oberzentren trotz Krise stabil.....	4
„Delta Kids“-Sommerferien camps 2010.....	5
Neue Ausgabe des Magazins „Festivalregion Rhein-Neckar“.....	5
13. Werbefilmfestival „Spotlight“ erstmals in der MRN.....	6
10. Drei-Länder-Laufcup.....	6
Neue Mitglieder im ZMRN e. V. sind:.....	6

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

BASF zuversichtlich für 2010.....	7
Heidelberger Druck mit Plus bei Umsatz und Aufträgen.....	7
Bilfinger Berger schließt Geschäftsjahr besser als erwartet.....	7
HeidelbergCement setzt Sparkurs fort.....	8
John Deere steigert Gewinn.....	8
MLP will ab 2011 wieder wachsen.....	8
MVV beginnt Geschäftsjahr mit Ergebnismrückgang.....	9
ProMinent bleibt von der Wirtschaftskrise nicht verschont.....	9
Fuchs meistert 2009 erfolgreich.....	9
Fasihi meldet Umsatzrückgang.....	9
BridgingIT weiter auf Wachstumskurs.....	10
BMW Niederlassung Mannheim trotz Krise mit Rekordabsatz.....	10
Magazin Econo mit Standortporträt Ludwigshafen.....	10
Regionale Agenturen im Jahrbuch der Werbung 2010.....	10
Ausbau der S-Bahn-Strecke Germersheim-Bruchsal.....	11
DHBW Mannheim beim Genfer Automobilsalon.....	11
Heidelberger Forscher mit Millionenförderung durch ERC.....	11
Kinderuni Heidelberg macht Lust auf Wissenschaft.....	12
MRN-Kurzfilmszene erhält Sendereihe bei RNF.....	12
HPH Ludwigshafen mit neuem Seminarprogramm.....	12
Eysoldt-Ring für Barbara Nüsse.....	13
Jazz-Events in der MRN.....	13
Capitol-Musical „Victor & Victoria“ startet.....	13
Zoo Heidelberg mit erfolgreicher Besucher-Bilanz 2009 und neuem Elefantenhaus.....	14
Bau eines Römischen Flusskriegsschiffs in Germersheim.....	14
431. Mathaisemarkt in Schriesheim.....	14
Neue Freizeitführer: Per Velo oder auf Schusters Rappen.....	15
Ausstellungen „100 Badische Jahre“, „Atelier und Künstler“.....	15
4. Petit Salon du Chocolat in Neustadt.....	15
Weinbergsleuchten an der Weinstraße.....	16

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Carmen Daramus Stiftung MRN Tel.: 0621 12987-44 carmen.daramus@m-r-n.com www.m-r-n.com/buergerpreis</p>	<p>Stiftung MRN schreibt Bürgerpreis 2010 aus Die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar schreibt in diesem Jahr zum zweiten Mal nach 2008 ihren Bürgerpreis aus. Gesucht werden noch nicht umgesetzte Projektideen, die das Miteinander in der Region stärken und fördern, eine Zusammenarbeit in der Region initiieren oder Wissen und Erfahrungen in der Region sammeln und gemeinsam regionale Herausforderungen angehen. Bewerbungen können in den drei Kategorien „Junioren“ (Schüler, Auszubildende und Studierende bis 27 Jahre, die ihre Projekte alleine oder im Team entwickeln), „Starter“ (Personen, die ihre Projektidee alleine oder im Team entwickeln) und „Profis“ (Personen, die ihre Projektidee innerhalb einer bestehenden Institution oder Initiative entwickeln) eingereicht werden. Der Bürgerpreis ist in jeder Kategorie mit 10.000 Euro dotiert. Die festliche Preisverleihung findet während der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements am 30. September 2010 im Mannheimer Rosengarten statt. Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet abrufbar. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2010.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Christine Brockmann MRN GmbH Tel.: 0621 12987-81 christine.brockmann@m-r-n.com www.m-r-n.com www.auftragsboerse.de</p>	<p>E-Vergabepattform www.auftragsboerse.de ausgezeichnet Die einheitliche elektronische Vergabepattform für die MRN www.auftragsboerse.de ist beim „Tag der öffentlichen Auftraggeber“ im Bundeswirtschaftsministerium in Berlin mit dem Preis „Innovation schafft Vorsprung“ prämiert worden. Gewürdigt wurde in der Kategorie „Gestaltung innovativer Beschaffungsprozesse“ die innovative und vorbildliche Vorgehensweise bei der Entwicklung und Einführung der länderübergreifenden E-Vergabelösung, die Anfang des Jahres online gegangen ist. Die von Kommunen, Kammern, Verband Region Rhein-Neckar und MRN GmbH entwickelte E-Vergabepattform vereinheitlicht den Ausschreibungsprozess über drei Ländergrenzen hinweg und bewirkt erhebliche Kosten- und Zeitersparnisse bei Kommunen und Unternehmen. Zudem ergeben sich insbesondere für kleine und mittlere Betriebe neue Marktchancen.</p>
<p>Ansprechpartner: Frank Burkard VRRN Tel.: 0621 10708-40 frank.burkard@vrrn.de www.vrrn.de</p>	<p>VRRN-Verbandsdirektor Dallinger zum Landrat gewählt Stefan Dallinger (47), Verbandsdirektor des VRRN, wurde Anfang Februar zum neuen Landrat des Rhein-Neckar-Kreises gewählt. Der CDU-Politiker folgt ab Mai auf Dr. Jürgen Schütz, der das Amt 24 Jahre lang ausübte und am 30. April 2010 in den Ruhestand verabschiedet wird. Dallinger lenkt seit 2006 die Geschicke des VRRN und als einer von zwei Geschäftsführern die der MRN GmbH. Zuvor war der studierte Jurist seit 1999 als Erster Bürgermeister der Stadt Schwetzingen für das Hauptamt, das Ordnungsamt sowie das Bauamt verantwortlich. Der Rhein-Neckar-Kreis ist mit rd. 535.000 Einwohnern der bevölkerungsstärkste Kreis Baden-Württembergs und der MRN.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Michael Ackermann FC MRN Tel.: 0621 293-9264 michael.ackermann@mannheim.de www.filmcommission-mrn.com www.3klangtv.de</p>	<p>FilmCommission Metropolregion Rhein-Neckar bei der 60. Berlinale Im Rahmen der 60. Internationalen Filmfestspiele Berlin luden die FilmCommission Metropolregion Rhein-Neckar (FC MRN), der Landkreis Bergstraße und die FilmCommission Hessen zum vierten Mal zu einem gemeinsamen Empfang ein. Zum „Networking-Lunch“ am ersten Berlinale-Sonntag fanden sich rd. 150 Gäste in der Anhalter Bar des Mövenpick Hotels ein. Im Mittelpunkt der Gespräche mit Produzenten und Regisseuren standen diesmal die Erfolge der in der MRN gedrehten Spielfilme „Cindy liebt mich nicht“, „Parkour“ und „Hinter den Gedanken“. „Parkour“ läuft eine Woche vor dem bundesweiten Kinostart am 3. März 2010 mit großer Premierenfeier im Mannheimer Cinemaxx an. „Cindy liebt mich nicht“ wird im Juni seine Kinopremiere feiern. Der gemeinsame Auftritt auf der Berlinale dient alljährlich dem fachlichen Austausch zwischen Filmschaffenden und der Bekanntmachung der regionalen Filmstandorte.</p>
<p>Ansprechpartner: Sabine Fuchs-Hilbrich IHK Pfalz Tel.: 0621 5904-1200 sabine.fuchs-hilbrich@pfalz.ihk24.de www.pfalz.ihk24.de</p>	<p>4. IHK-Konjunkturbericht für die MRN Die Industrie- und Handelskammern Darmstadt, Pfalz, Rheinhessen und Rhein-Neckar haben Ende Februar ihren gemeinsamen Konjunkturbericht für die Metropolregion Rhein-Neckar vorgelegt. Branchenübergreifend beurteilt über die Hälfte der befragten Unternehmen die Geschäftslage zu Jahresbeginn demnach als befriedigend (53%). Deutlich mehr Betriebe als bisher rechnen in den kommenden 12 Monaten mit einer grundlegenden Verbesserung der wirtschaftlichen Situation. Während in Industrie und Dienstleistungsgewerbe etwa ein Drittel der befragten Unternehmen eine Konjunkturerholung erwartet, sind es im Handel allerdings nur 16%. Die Investitionsneigung ist nach wie vor gering, hat sich im Vergleich zum Vorjahr aber von 17% auf 22% erhöht. 56% der Betriebe wollen 2010 ihren Personalstand auf dem heutigen Niveau halten; 35% kündigten einen Stellenabbau an. Befragt wurden insgesamt rd. 2.500 Unternehmen. Der gemeinsame Konjunkturbericht der vier regionalen Industrie- und Handelskammern wird seit 2007 einmal pro Jahr veröffentlicht.</p>
<p>Ansprechpartner: Sebastian Preuss MRN GmbH Tel.: 0621 12987-19 sebastian.preuss@m-r-n.com www.standorte-rhein-neckar.de</p>	<p>Büromärkte der MRN-Oberzentren trotz Krise stabil Die Büromärkte in Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen haben die Wirtschaftskrise bislang gut verkraftet. Zu diesem Ergebnis kommt der Arbeitskreis Marktanalysen und Bedarfsprognosen der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V. (gif) in seiner „Büromarkterhebung 2009“. Im direkten Vergleich mit Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München und Stuttgart zeichnen sich die drei Oberzentren der MRN nach wie vor durch niedrige Leerstandsquoten aus. Während in den sieben etablierten Bürozentren durchschnittlich 9,2% der Flächen keinen Abnehmer fanden, waren es in Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen nur 6,2%. Heidelberg konnte zudem als einzige Kommune der Erhebung den Flächenumsatz steigern. Im Vergleich zum Vorjahr wurden dort 9,1% mehr Flächen vermarktet. Die Untersuchung wurde von der MRN GmbH und sieben regionalen Partnern unterstützt.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Carlos Gomes Delta Kids GmbH Tel.: 0621 415515 info@delta-kids-sport.de www.delta-kids-sport.de</p>	<p>„Delta Kids“-Sommerferiencamps 2010 Mit erweitertem Angebot gehen die „Delta Kids“-Sommerferiencamps von Juli bis September 2010 in eine neue Runde. Beteiligt sind rd. 30 Unternehmen und Institutionen aus der MRN. Die Feriencamps mit Schwerpunkt Sport für Kinder der Jahrgänge 1998-2003 finden statt in Mannheim (2.8.-20.8. + 30.8.-10.9. beim TSV Mannheim Hockey), Heidelberg (2.8.-13.8. beim HC Heidelberg), Lampertheim (12.7.-23.7. beim WSV Lampertheim) und Maxdorf (19.7.-23.7. bei den Pfalzwerken). Auf dem Programm stehen neben Ballsportarten auch Fechten, Klettern und Kanufahren. Auf Jugendliche der Jahrgänge 1995-1997 warten beim Jugendcamp in Mannheim (2.-6.8. + 9.-13.8.) außerdem Tennis, Mountainbike und Inline-Skating. Im gleichen Zeitraum bietet ein „Journalisten-Camp“ begeisterten Nachwuchs-Reportern Gelegenheit, ihre eigene Zeitung zu gestalten. Für alle Jugendlichen, die in Freizeitatmosphäre ihr Schulenglisch aufbessern möchten, gibt es zudem „Englisch-Camps“ im Feriendorf Waldbrunn im Odenwald (31.7.-21.8.). Die Ferienprogramme für Kinder von Mitarbeitern teilnehmender Unternehmen wurden 2005 vom Forum „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ der MRN GmbH, dem TSV Mannheim Hockey und der MVV AG initiiert und werden seit 2009 von der Delta Kids GmbH in Kooperation mit regionalen Sportvereinen durchgeführt. Alle „Delta Kids“ werden bis zu zehn Stunden am Tag umfassend betreut und über das Angebot einer Vielzahl von Sportarten und gemeinsamen Aktivitäten (Zelten, Grillen) sowohl sportlich als auch in ihrer sozialen Entwicklung gefördert. Weitere Informationen und Anmeldemodalitäten im Internet.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Friederike Reutter Arbeitsgruppe „Kulturvision 2015“ Tel.: 0621 12987-83 info@m-r-n.com www.festivalregion.de</p>	<p>Neue Ausgabe des Magazins „Festivalregion Rhein-Neckar“ Interessante Geschichten, Interviews und alle wichtigen Fakten zu den Top-Festivals der MRN liefert ab 1. März die druckfrische erste Ausgabe 2010 des Magazins „Festivalregion Rhein-Neckar“. Auf 40 Seiten erhalten Kulturliebhaber alles Wissenswerte zu den neun Veranstaltungen von März bis August – vom Heidelberger Frühling (20.3.-24.4.) bis zu den Wormser Nibelungenfestspielen (16.7.-1.8.). Das Heft kann im Internet bestellt oder als Pdf-Datei abgerufen werden. Im Spätsommer erscheint die zweite Ausgabe für 2010, mit aktuellen Berichten über die Festivals von September bis Dezember. Das gemeinsame Festivalkonzept ist ein Projekt der Arbeitsgruppe „Kulturvision 2015“ der MRN GmbH. Seit 2008 wird die Festivalregion Rhein-Neckar auch bundesweit beworben. Am 27. Februar 2010 liegt das Magazin vorab einer Teilaufgabe der Frankfurter Allgemeinen Zeitung bei. Im vergangenen Jahr zählten die 15 Top-Festivals rd. 300.000 Besucher.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen aus der regionalen Netzwerkarbeit

<p>Ansprechpartner: Thomas Falkenstein spotlight Internationales Werbefestival GmbH Tel.: 0751 36665-0 info@spotlight-festival.de www.spotlight-festival.de</p> <p>Michael Ackermann FC MRN Tel.: 0621 293-9264 michael.ackermann@mannheim.de www.filmcommission-mrn.com</p>	<p>13. Werbefilmfestival „Spotlight“ erstmals in der MRN „Spotlight“ – das größte Werbefilmfestival im deutschsprachigen Raum – gibt am 5. März 2010 sein Debüt in der MRN. Im Mannheimer Rosengarten entscheiden zum einen eine Fachjury und zum anderen das Publikum über die besten aktuellen Profi- und Nachwuchsarbeiten des Mediums Werbefilm. Moderator ist Comedian Oliver Kalkofe. Für den heißen Ausklang der langen Kreativnacht in der Rosengarten-Lounge sorgen u. a. Helmut Zerlett & Band und Soulsänger Max Mutzke. Das seit 1998 stattfindende Festival hat sich zu einem der wichtigsten Branchentreffs der Medien- und Werbewirtschaft entwickelt und soll sich nach Stationen in Ravensburg und Friedrichshafen nun fest in Mannheim etablieren, auch um als Impulsgeber und Vernetzungsplattform der regionalen Kreativwirtschaft zu wirken. Kooperationspartner ist die FC MRN. Weitere Informationen im Internet, Tickets auch telefonisch unter 0621 101011.</p>
<p>Ansprechpartner: Daniel Sautter Sportregion Rhein-Neckar e.V. Tel.: 0621 12987-84 daniel.sautter@m-r-n.com www.sportregion-rhein-neckar.com www.drei-laender-laufcup.de</p>	<p>10. Drei-Länder-Laufcup Am 14. März 2010 fällt in der MRN der Startschuss für die Lauf-Saison 2010. Erster Höhepunkt und gleichzeitig erste Veranstaltung des diesjährigen Drei-Länder-Laufcups Baden-Pfalz-Hessen ist der 4. Heini-Langlotz-Lauf in Brühl-Rohrhof. Weitere Wertungsläufe der Jubiläums-Auflage des Laufcups folgen mit dem 21. Stadtlaf in Grünstadt (29.5.), dem 13. Brundtland-Citylauf in Viernheim (12.6.) und dem 31. Golfpark Straßenlauf in Rot (12.9.). Alle Strecken haben eine Länge von zehn Kilometern. In die Wertung kommen alle Teilnehmer, die mindestens drei Läufe erfolgreich absolviert haben. Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss an das Finale in Rot. Der Drei-Länder-Laufcup ist ein Projekt der Sportregion Rhein-Neckar unter dem Motto „Sport bewegt die Menschen – die Menschen in der MRN bewegen die Region!“.</p>
<p>Ansprechpartner: Iris Hoyer ZMRN e. V. Tel.: 0621 12987-32 iris.hoyer@m-r-n.com www.m-r-n.com/verein</p>	<p>Neue Mitglieder im ZMRN e. V. sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Andreas Laubner GmbH, Maxdorf • Dr. Felix Gress, Römerberg • Dr. Michael & Christine Klein GbR, Landau • edelrot GmbH, Mannheim • Jana Hoffmann Fachübersetzungen für Industrie und Wirtschaft, Mannheim • Fotodesign D.W. Schmalow, Mannheim • FWD Hausbau- und Grundstücks GmbH, Dossenheim • i-Wi Wissenswerte GmbH, Speyer • K Prüfservice GmbH, Mannheim • MBC Mobile Business Center e.K., Mannheim • Oeffentlichkeitsarbeit.de, Heidelberg • organizational consulting & leadership development, Mannheim • SÜDWEST SOUND, Neustadt • RÜTGERS GmbH & Co. KG, KÄLTE – KLIMA, Mannheim • Trio-Group Communication & Marketing GmbH, Mannheim • xmachina GmbH, Heidelberg

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Michael Grabicki BASF SE Tel.: 0621 60-99938 michael.grabicki@basf.com www.basf.de</p>	<p>BASF zuversichtlich für 2010 Die BASF SE hat das Geschäftsjahr 2009 mit einem Umsatzminus von 19% auf 50,7 Mrd. Euro beendet. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen nahm um 29% ab und erreicht 4,9 Mrd. Euro. Nach einem schwierigen Start in das Geschäftsjahr 2009 führten Kapazitätsanpassungen und Maßnahmen zur Effizienzsteigerung im vierten Quartal zu einer deutlichen Verbesserung. Zugleich zogen im Schlussquartal insbesondere die Märkte in Asien und Südamerika an. Nach Unternehmens einschätzung ist derzeit jedoch noch kein selbsttragender dauerhafter Aufschwung erkennbar. Im laufenden Geschäftsjahr soll der BASF-Umsatz stärker wachsen als die globale Chemieproduktion (Prognose: +5,3%). Die Programme zur Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung werden 2010 weitergeführt. Besonders aus der Ciba-Integration erwartet der weltgrößte Chemiekonzern deutliche Ergebniszuwächse.</p>
<p>Ansprechpartner: Thomas Fichtl Heidelberger Druckmaschinen AG Tel.: 06221 925900 thomas.fichtl@heidelberg.com www.heidelberg.com</p>	<p>Heidelberger Druck mit Plus bei Umsatz und Aufträgen Die Heidelberger Druckmaschinen AG meldet für das 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahrs 2009/10 einen Anstieg von Umsatz und Auftragseingang. Getrieben von Bestellungen insbesondere aus Asien kletterte der Auftragseingang auf den höchsten Wert seit fünf Quartalen (+14,7%; 609 Mio. Euro). Mit 578 Mio. Euro (Vorquartal: 499 Mio. Euro) wurde beim Umsatz der bisher beste Wert des Geschäftsjahres erreicht (Vorjahr: 750 Mio. Euro). Knapp 30% der Erlöse entfielen auf Serviceleistungen. Der operative Verlust verringerte sich ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen auf -13 Mio. Euro. Dennoch sieht das Unternehmen aktuell noch keine deutliche Geschäftsbelebung und erwartet zum Ende des Geschäftsjahres weiterhin ein Minus von 110 bis 150 Mio. Euro.</p>
<p>Ansprechpartner: Sascha Bamberger Bilfinger Berger AG Tel.: 0621 59-2455 sbam@bilfinger.de www.bilfinger.de</p>	<p>Bilfinger Berger schließt Geschäftsjahr besser als erwartet Die Bilfinger Berger AG konnte das Geschäftsjahr 2009 besser abschließen als nach vorherigen Prognosen und angesichts schwieriger Wirtschaftslage erwartet. Nach vorläufigen Zahlen erreichte das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) 250 Mio. Euro (Vorjahr: 298 Mio. Euro). Das Konzernergebnis beläuft sich auf 140 Mio. Euro (Vorjahr: 200 Mio. Euro). Das Vorjahresergebnis wurde positiv beeinflusst durch den Verkauf der französischen Beteiligung Razel. Auch der Umsatz erreichte mit 10,4 Mrd. Euro annähernd den Vorjahreswert (10,7 Mrd. Euro). Mittelfristig will das im MDax gelistete Unternehmen mit Sitz in Mannheim an der geplanten Strategie festhalten, die den Ausbau der Dienstleistungs- und Betreibersegmente und die Verkleinerung des Baugeschäfts vorsieht. Im Zuge dessen wurde Anfang dieses Jahres der Verkaufsprozess für Bilfinger Berger Australia (Leistung 2009: 2,7 Mrd. Euro) eingeleitet. Für 2010 rechnet der Konzern mit einer überproportionalen Steigerung von EBIT und Ergebnis.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Andreas Schaller HeidelbergCement AG Tel.: 06221 481-249 info@heidelbergcement.com www.heidelbergcement.com</p>	<p>HeidelbergCement setzt Sparkurs fort Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf die Bautätigkeit haben bei HeidelbergCement zu einem deutlichen Umsatzrückgang geführt. Die vorläufigen Erlöse blieben im Geschäftsjahr 2009 mit 11,1 Mrd. Euro rd. 22% unter Vorjahr. Das ursprüngliche Kostensenkungsziel wurde mit 550 Mio. Euro zwar deutlich übertroffen. Dennoch sank das operative Ergebnis um fast 40% auf 1,3 Mrd. Euro (Vorjahr: 2,1 Mrd. Euro). Für 2010 prognostiziert der Baustoffhersteller weiterhin eine nur zögerliche Markterholung. Deshalb kündigte HeidelbergCement die Fortsetzung seines Kostensparprogramms an. Ziel ist es, weitere 300 Mio. Euro einzusparen.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Oliver Neumann Deere & Company European Office Tel.: 0621 829-8161 neumannroliver@johndeere.com www.johndeere.de</p>	<p>John Deere steigert Gewinn Der Gewinn von Deere & Company steigerte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009/10 um 19% auf über 243 Mio. US-Dollar (rd. 179 Mio. Euro). Im gleichen Zeitraum (bis 31.1.10) sanken Umsatz und sonstige Erträge um 6% auf 4,8 Mrd. US-\$ im Vergleich zum Vorjahr. Die positive Ergebnisentwicklung führt der amerikanische Landmaschinenhersteller v. a. auf „Kostendisziplin“ zurück. Für das Geschäftsjahr 2010 rechnet das Unternehmen mit einem Gewinn von 1,3 Mrd. US-\$ bei zunächst 6 bis 8% höheren Umsätzen. Am Standort Mannheim sank die Mitarbeiterzahl bedingt durch auslaufende Zeitverträge auf 3.560 (Vorjahr: 3.700). Die Produktion von Traktoren war 2009 um rd. 30% zurückgegangen. Mit 19,3% Marktanteil im Kalenderjahr 2009 und über 29.000 verkauften Einheiten ist John Deere im zehnten Jahr in Folge deutscher Marktführer.</p>
<p>Ansprechpartner: Jan Berg MLP AG Tel.: 06222 308-4595 jan.berg@mlp.de www.mlp.de</p>	<p>MLP will ab 2011 wieder wachsen MLP hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 einen Umsatzrückgang um 11% auf 532,1 Mio. Euro verbucht. Negativ ausgewirkt hätte sich insbesondere die Zurückhaltung der Kunden bei lang laufenden Verträgen und bei kapitalmarktnahen Anlagen. Die Erlöse in der Sach- und Krankenversicherung legten hingegen zu. Dank des im Februar 2009 initiierten Effizienzprogramms, durch das die Fixkosten um 28,7 Mio. Euro gesenkt werden konnten, blieb dem unabhängigen Finanz- und Vermögensberater mit Sitz in Wiesloch ein Konzernüberschuss von 24,2 Mio. Euro (Vorjahr 24,6 Mio. Euro). MLP rechnet erst ab 2011 mit einer spürbaren Belebung im Privat- und Firmenkundengeschäft. Bis Ende 2012 soll die EBIT-Marge im Vergleich zu 2009 (7,9%) dann auf nahezu 15% verdoppelt werden.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Roland Kress MVV Energie AG Tel.: 0621 290-3413 r.kress@mvv.de www.mvv.de</p>	<p>MVV beginnt Geschäftsjahr mit Ergebnisrückgang Die MVV Energie AG ist mit einem Ergebnisrückgang in das Geschäftsjahr 2009/10 gestartet. So blieb das bereinigte operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Adjusted EBIT) im 1. Quartal mit 85 Mio. Euro etwa 8% unter Vorjahr. Als Gründe nennt der Mannheimer Energieversorger rezessions- und witterungsbedingte Absatzrückgänge sowie Preissenkungen im Laufe des letzten Jahres. Der Umsatz stieg hingegen leicht auf 839 Mio. Euro (+1%). Für das Gesamtjahr bestätigte das SDAX-Unternehmen seine Prognose, bei Umsatz (3,2 Mrd. Euro) und Adjusted EBIT (239 Mio. Euro) die Vorjahresergebnisse erreichen zu können.</p>
<p>Ansprechpartner: Michael Birmelin ProMinent Dosiertechnik GmbH Tel.: 06221 842-270 m.birmelin@prominent.de www.prominent.de</p>	<p>ProMinent bleibt von der Wirtschaftskrise nicht verschont Die weltweite Wirtschaftskrise hat auch die ProMinent-Gruppe mit Sitz in Heidelberg im Geschäftsjahr 2009 nicht verschont. Das mit 55 Gesellschaften weltweit zu den führenden Spezialisten für Dosiertechnik und Wasseraufbereitung zählende Unternehmen verzeichnete erstmals in seiner 50-jährigen Geschichte einen zweistelligen Umsatzrückgang. Durch Nachlassen der Aufträge um 11,3% reduzierte sich der Außenumsatz auf rd. 309 Mio. Euro. Dabei verlor der asiatische Markt weniger stark als der europäische und der lateinamerikanische. Umsatzzuwächse verzeichnete ProMinent indessen in Nordamerika sowie besonders auf den Märkten im Mittleren Osten und Afrika. Trotz schlechter Auftragslage konnten Entlassungen bei der Stammbesellschaft bislang vermieden werden. ProMinent beschäftigt insgesamt 2.079 Mitarbeiter, 554 davon in Heidelberg.</p>
<p>Ansprechpartner: Hubertus Stärk Fuchs Petrolub AG Tel.: 0621 3802-1124 hubertus.staerk@fuchs-oil.de www.fuchs-oil.de</p>	<p>Fuchs meistert 2009 erfolgreich Die Mannheimer Fuchs Petrolub AG hat das schwierige Geschäftsjahr 2009 erfolgreich gemeistert und erzielte einen Umsatz von rd. 1,18 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,39 Mrd. Euro). Trotz des Umsatzrückgangs in Folge der Wirtschaftskrise konnte das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um rd. 5% auf knapp 180 Mio. Euro gesteigert werden (Vorjahr: 172 Mio. Euro). Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 121,4 Mio. Euro (Vorjahr: 110,3 Mio. Euro). Für das Geschäftsjahr 2010 strebt der weltgrößte unabhängige Schmierstoffhersteller an, beim Umsatz organisch zu wachsen.</p>
<p>Ansprechpartner: Hermann Martin Fasihi GmbH Tel.: 0621 520078-0 martin@fasihi.net www.fasihi.net</p>	<p>Fasihi meldet Umsatzrückgang Die Fasihi GmbH konnte ihren Expansionskurs im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 nicht fortsetzen. Der Umsatz blieb mit 2,1 Mio. Euro rd. 5,4% unter Vorjahr. Als Grund nennt das Ludwigs-hafener IT-Unternehmen die Investitionszurückhaltung infolge der Wirtschaftskrise. Der Abbau von Arbeitsplätzen sei dennoch nicht geplant. Derzeit beschäftigt Fasihi 27 fest angestellte Mitarbeiter. Das 1990 gegründete Unternehmen bietet flexible Portallösungen für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Verbände.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Regula Markmann BridgingIT GmbH Tel.: 0151 52669-520 regula.markmann@bridging-it.de www.bridging-it.de</p>	<p>BridgingIT weiter auf Wachstumskurs Die Mannheimer BridgingIT GmbH hat das Geschäftsjahr 2009 mit einem Umsatz von 12,8 Mio. Euro abgeschlossen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Erlöse damit um über 80% gesteigert werden (2008: 7,1 Mio. Euro). BridgingIT wurde Anfang 2008 gegründet. Mittlerweile beschäftigt das Beratungshaus ca. 130 Mitarbeiter an den Standorten Mannheim, Stuttgart, Frankfurt und Karlsruhe. 2010 soll die Belegschaft um 50 weitere Mitarbeiter wachsen. Als herstellerunabhängiger Full-Service-Provider bietet BridgingIT Leistungen von der Strategieentwicklung bis hin zum Betrieb oder Outsourcing komplexer IT-Systeme.</p>
<p>Ansprechpartner: Kristina Stojic BMW Niederlassung Mannheim Tel.: 0621 8357-4401 kristina.stojic@bmw.de www.bmw-mannheim.de</p>	<p>BMW Niederlassung Mannheim trotz Krise mit Rekordabsatz Die BMW-Niederlassung Mannheim konnte das Geschäftsjahr 2009 mit einer Rekordbilanz abschließen. Der Gesamtumsatz erreichte mit 121,5 Mio. Euro einen neuen Spitzenwert. Der Absatz an neuen und gebrauchten Automobilen wurde um 6% auf 4.449 Einheiten gesteigert. Die BMW-Niederlassung Mannheim beschäftigt rd. 160 Mitarbeiter und plant die Verkaufsabteilung 2010 weiter aufzustocken.</p>
<p>Ansprechpartner: Jeannine Feuerabend Econo Rhein-Neckar GmbH Tel.: 0621 392-2868 jfeuerabend@econo-rn.de www.econo-rn.de www.haas-medien.de</p>	<p>Magazin Econo mit Standortporträt Ludwigshafen In seiner aktuellen Ausgabe (VÖ: 5. März 2010) porträtiert Econo, das Wirtschaftsmagazin in der Metropolregion Rhein-Neckar, auf 28 Sonderseiten das Oberzentrum Ludwigshafen. Beleuchtet werden die unterschiedlichen Facetten der Innovationskraft sowie Entwicklungspotenziale der zweitgrößten Stadt in Rheinland-Pfalz. Themen sind bspw. das Stadtumbauprogramm „Heute für Morgen“, die Bedeutung des weltgrößten Chemieunternehmens BASF für die lokalen Zulieferer und Dienstleister sowie die Positionierung der Stadt als Technologiestandort. Econo ist ein Produkt der econo Rhein-Neckar GmbH, eine Tochter der Mannheimer Mediengruppe Dr. Haas GmbH („Mannheimer Morgen“) und erscheint in einer Auflage von 17.500 Exemplaren.</p>
<p>Ansprechpartner: Christine Heinrich Econ Verlag / Ullstein Buchverlage GmbH Tel.: 030 23456-0 presse@jdw.de www.jdw.de www.goya.eu www.schaller-werbung.de www.huebner-sturk.de www.trio-group.de</p>	<p>Regionale Agenturen im Jahrbuch der Werbung 2010 Beim Branchenwettbewerb Jahrbuch der Werbung (JdW) wurden Anfang Februar Agenturen aus der MRN ausgezeichnet, die damit in der neuen Ausgabe des Standardwerks veröffentlicht werden. Gleich 12 Nennungen in der „Shortlist“ und damit die meisten aller rd. 300 Teilnehmer erreichte die Heidelberger Agentur GoYa. In vier unterschiedlichen Disziplinen würdigte die Jury die Kreativleistungen für Kunden wie LAMY, Mövenpick Restaurants/Heidelberger Schloss und IHK Rhein-Neckar. Die Mannheimer Agentur Schaller & Partner siegte in der B2B-Kategorie „Energieversorgung“ mit einer Print-Kampagne für den Kunden MVV Umwelt. Ebenfalls erfolgreich waren die Bensheimer Agentur Hübner & Sturk mit Printwerbung für SUZUKI sowie als „Megaphon“-Sieger die Mannheimer trio-group im B2B-Bereich „Transport und Logistik“ mit der Kampagne für ART to move Kunsttransporte. Das Kompendium JdW aus dem Econ-Verlag dokumentiert seit 1964 das Werbegeschehen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ausgabe 47 erscheint am 16. März 2010.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Astrid Brune-Neumann Kreis Germersheim Tel.: 07274 53-405 presse@kreis-germersheim.de www.kreis-germersheim.de</p>	<p>Ausbau der S-Bahn-Strecke Germersheim-Bruchsal Ende 2009 wurde die Erweiterung der Nahverkehrsinfrastruktur auf der S-Bahn-Strecke Bruchsal-Graben/Neudorf-Germersheim beschlossen. Das Vorhaben beinhaltet die S-Bahn-gerechte Modernisierung und den Aus- und Neubau der Station Germersheim-Mitte sowie die Elektrifizierung des eingleisigen Streckenabschnitts Graben/Neudorf-Germersheim. Weitere Maßnahmen sind die Anpassung der Gleis-, Oberleitungs- und Signalanlagen. Die Gesamtkosten der Infrastrukturmaßnahme an der Schnittstelle von MRN und Region Karlsruhe betragen ca. 31,7 Mio. Euro, der Anteil von Stadt und Kreis Germersheim liegt bei 1,81 Mio. Euro. Vom Ausbau soll insbesondere die touristische Entwicklung profitieren. Baubeginn ist im Sommer 2010, die Inbetriebnahme soll 2011 erfolgen. Seit September 2009 läuft bereits der Ausbau der Stadtbahn Wörth-Germersheim.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Elena Wassmann DHBW Mannheim Tel.: 0621 4105-1305 presse@dhbw-mannheim.de www.projekt-elmars.de www.dhbw-mannheim.de</p>	<p>DHBW Mannheim beim Genfer Automobilsalon Im Rahmen eines Studienprojekts haben 28 Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Mannheim ein innovatives Elektrofahrzeug entwickelt, das vom 4. bis 14. März 2010 auf dem 80. Genfer Automobilsalon erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird. Das seit Frühjahr 2009 unter dem Titel „ELMAR“ laufende, interdisziplinäre Projekt verbindet im Studiengang „Projekt Engineering“ die Anwendung von theoretischem und praktischem Ingenieurs- und Managementwissen. Ergebnis der Teamarbeit ist ein Zwei-Personen-Fahrzeug, das weitestgehend ohne klassische Werkstoffe auskommt und auf einem elektrischen Radfelgenmotorenantrieb basiert. Die MRN GmbH unterstützt ELMAR als Praxisbeispiel für die Innovationskraft der Region auf Basis exzellenter Ausbildungsbedingungen und enger Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft. Zu den regionalen Kooperationsunternehmen zählen u. a. ABB, BASF, Baier Digital Druck, Freudenberg, Großkraftwerk Mannheim und Rhein-Neckar-Verkehr GmbH. Der Genfer Salon gehört zu den wichtigsten Automobilmessen der Welt und zählte in den vergangenen Jahren jeweils rd. 700.000 Besucher. Die DHBW präsentiert sich im Pavillon Vert, Stand 3001.07.</p>
<p>Ansprechpartner: Dr. Stefanie Seltmann DKFZ Heidelberg Tel.: 06221 422854 presse@dkfz.de www.dkfz.de</p>	<p>Heidelberger Forscher mit Millionenförderung durch ERC Zwei Heidelberger Elitewissenschaftler können sich über hochdotierte Fördersummen vom Europäischen Forschungsrat (ERC) freuen: Mit einem „Advanced Grant“ von 2,4 Mio. Euro fördert der ERC über vier Jahre die Arbeit des Biologen Christof Niehrs am Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ). Er untersucht, wie stillgelegte Gene in der Zelle wieder aktiviert werden können. Die Störung des Mechanismus kann Krebs und andere Erkrankungen verursachen. Eine Zusage von 2,5 Mio. Euro erhielt Hannah Monyer, Ärztliche Direktorin am Universitätsklinikum. Sie betreibt Grundlagenforschung im Bereich Neurotransmitter. Eine weitere Wissenschaftlerin des DKFZ, Ingrid Grummt, wurde unterdessen mit dem europäischen „Women in Science Award 2010“ ausgezeichnet, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Die „Frau der Wissenschaft 2010“ machte sich insbesondere um die Erforschung der Genregulation verdient.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Kirsten Vöhl Universität Heidelberg Tel.: 06221 54-3747 junge-uni@uni-heidelberg.de www.kinderuni-heidelberg.de</p>	<p>Kinderuni Heidelberg macht Lust auf Wissenschaft Am 13. und 14. März 2010 öffnet die Kinderuniversität Heidelberg wieder ihre Pforten für den studentischen Nachwuchs im Alter von 10 bis 13 Jahren. Geboten werden 11 Vorlesungen aus verschiedenen Disziplinen der Geistes- und Naturwissenschaften. So wird in den Räumen des Psychologischen Instituts beispielsweise geklärt, warum Heidelberg weltberühmt ist (Fachbereich Geschichte). Die Astronomen reisen zu den größten Teleskopen der Welt und die Geographen mit acht Klicks um die Welt. Anmeldungen sind im Internet möglich. Die vielfältigen Aktivitäten der Universität Heidelberg für Kinder und Jugendliche – angefangen bei der Grünen Schule über die Ballschule bis hin zu speziellen Ferienprogrammen – sind seit Anfang Februar auf der Internetseite der Jungen Universität einsehbar.</p>
<p>Ansprechpartner: Ralph Kühnl Rhein-Neckar-Fernsehen Tel.: 0621 392-2784 ralph.kuehnl@rnf.de www.rnf.de</p> <p>Michael Ackermann FC MRN Tel.: 0621 293-9264 michael.ackermann@mannheim.de www.filmcommission-mrn.com</p>	<p>MRN-Kurzfilmszene erhält Sendereihe bei RNF Im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Rhein-Neckar-Fernsehen (RNF) und der FilmCommission Metropolregion Rhein-Neckar (FC MRN) startet am 1. März 2010 die neue Sendereihe „Bermuda Shorts“. Präsentiert werden aktuelle Kurzfilme, die in der freien Szene der MRN entstanden sind. Die grenzübergreifenden Produktionen stammen sowohl aus Studienarbeiten im Hochschulbereich als auch von Privatfilmern. Die Premierenausgabe berichtet über den Film „Vanilleduft und Blutgeschmack“ des Mannheimer Nachwuchsfilmers Niels Reinhard. Sendetermin der Erstausstrahlung von „Bermuda Shorts“ auf RNF ist jeweils der erste Montag im Monat um 21.30 Uhr, die Wiederholung läuft dienstags um 23.30 Uhr. Moderatorin ist Alexandra Philipps. Die Lebendigkeit der regionalen Kurzfilmszene dokumentieren rd. 170 „Streifen“, die allein in den vergangenen beiden Jahren produziert und bei den vier Nachwuchsfestivals „Goldener Hirsch“, „B-Seite“, „Girls Go Movie“ und „Clip Award“ eingereicht wurden. Die nächste Etappe auf der Jagd „Zum Goldenen Hirsch“, dem Ende 2010 zu kürenden besten Kurzfilm des Jahres, findet am Abend des 10. März 2010 in der Alten Feuerwache Mannheim statt.</p>
<p>Ansprechpartner: Heinrich Pesch Haus Ludwigshafen Tel.: 0621 59990 info@hph.kirche.org www.heinrich-pesch-haus.de</p>	<p>HPH Ludwigshafen mit neuem Seminarprogramm Das Heinrich Pesch Haus (HPH) in Ludwigshafen hat sein neues Veranstaltungsprogramm für 2010 vorgestellt. Das über 100 Seiten starke Angebot an Seminaren, Workshops und Vorträgen reicht von Themen aus Kunst und Kultur, Gesundheit und Kreativität über berufliche Weiterbildung bis hin zu politischer Jugendarbeit. Die neue Homepage des HPH liefert neben einer Anmeldefunktion umfassende Informationen zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Veranstaltungen. Das HPH versteht sich als Forum für angewandte Ethik und gesellschaftliche Praxis. Ziel des Bildungsangebots ist es, Orientierung, Wissen und Diskurs in gesellschaftspolitischen und religiösen Fragen zu bieten.</p>

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Jeanette Spielmann Stadt Bensheim Tel.: 06251 14265 jeanette.spielmann@bensheim.de www.bensheim.de</p>	<p>Eysoldt-Ring für Barbara Nüsse Die Schauspielerin Barbara Nüsse erhält den „Gertrud-Eysoldt-Ring 2009“ der Stadt Bensheim. Gewürdigt wird mit der Auszeichnung, die am 20. März zum 24. Mal in Bensheim verliehen wird, die schauspielerische Leistung auf bedeutenden deutschsprachigen Bühnen über viele Jahre hinweg und insbesondere ihre jüngst gefeierte Darbietung des König Lear am Schauspielhaus Köln. Der gemeinsam mit dem Eysoldt-Ring vergebene Kurt-Hübner-Preis geht an den Regisseur Tilmann Köhler für seine Inszenierung von Brechts Schauspiel „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ am Staatsschauspiel Dresden. Der Eysoldt-Ring wird seit 1986 gemeinsam von der Stadt Bensheim und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste verliehen. Zu den bisherigen Preisträgern zählen u. a. Klaus Maria Brandauer, Nina Hoss und der 2007 verstorbene Ulrich Mühe.</p>
<p>Ansprechpartner: Stadt Eberbach Tel.. 06271 87-241 kultur@eberbach.de www.eberbach.de</p> <p>IG Jazz Rhein-Neckar Kulturzentrum Alte Feuerwache Tel.: 0621 3361337 info@altefeuerwache.com www.neuerdeutscherjazzpreis.de</p>	<p>Jazz-Events in der MRN Zwei hochkarätige Jazz-Events bereichern zwischen Februar und März das regionale Kulturleben: Bei den 8. Eberbacher Jazztagen „JazzMe 2010“ bringen zwischen 27. Februar und 20. März fünf preisgekrönte junge Ensembles eine frische Jazz-Brise in den Odenwald. Als jeweilige Landessieger des Wettbewerbs „Jugend jazzt“ konkurrieren sie um die Teilnahme beim MRN-Topfestival „Enjoy Jazz“ im Herbst. Den Auftakt zu den fünf Konzerten macht das Quintett „News From The North“. Am 12. und 13. März 2010 wird in der Alten Feuerwache Mannheim zum fünften Mal der „Neue Deutsche Jazzpreis“ vergeben. Höhepunkt des ersten Abends ist das Konzert des diesjährigen Kurators Kenny Wheeler. Der kanadische Trompeter, der im Januar seinen 80. Geburtstag feierte und zu den einflussreichsten Branchengrößen weltweit zählt, präsentiert erstmals das Programm seiner neuen CD „Nineteen plus one“. Beim Publikumsentscheid am zweiten Abend gehen die drei Formationen Olivia Trummer Trio, Tim Allhoff Trio und Wolfgang Fuhr Trio 120 ins Rennen um den mit 10.000 Euro dotierten MVV-Energie-Bandpreis. Zur Ausscheidung hatten sich insgesamt 202 Bands aller Stilrichtungen beworben. Unterdessen wurde im Februar dem Mannheimer Pianisten Rainer Böhm der mit 15.000 Euro dotierte Landes-Jazzpreis Baden Württemberg zuerkannt.</p>
<p>Ansprechpartner: Florian Machon Capitol Betriebs GmbH Tel.: 0621 401714-18 florian.machon@capitol-mannheim.de www.capitol-mannheim.de</p>	<p>Capitol-Musical „Victor & Victoria“ startet Das Mannheimer Capitol feiert am 26. Februar 2010 die Premiere seines neuen Musicals „Victor & Victoria“. Die Verwechslungsgeschichte, die im Paris der 1930er Jahre spielt, handelt von einer Frau, die vorgibt ein Mann zu sein, der wiederum eine Frau spielt. Das Capitol bringt den Kino- und Broadway-Klassiker mit der Musik von Henry Mancini unter der Regie von Georg Veit, mit Frank Schäffer als musikalischem Leiter und mit Choreografien von Corinne Kraußner auf die Bühne. Die Hauptrolle spielt und singt Anna Krämer. Weitere vier Aufführungen des Musicals folgen am 25. März, 16. April, 21. Mai und 11. Juni 2010. Tickets auch telefonisch unter 0621 3367333.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Steffanie Richter Zoo Heidelberg Tel.: 06221 6455-27 steffanie.richter@heidelberg.de www.zoo-heidelberg.de</p>	<p>Zoo Heidelberg mit erfolgreicher Besucher-Bilanz 2009 und neuem Elefantenhaus Der Zoo Heidelberg blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurück. Insgesamt besuchten über 544.000 Menschen das 1934 als „Kurpfälzischer Tiergarten“ gegründete Naherholungsziel. Im Juni 2009 fiel zudem der Startschuss für ein deutschlandweit einmaliges Projekt: Das neue, über 3,75 Mio. Euro teure Elefantenhaus, in das Mitte 2010 die erste Elefanten-Jungbullen-WG Deutschlands einziehen wird. Das neuartige Haltungskonzept ist wichtiger Baustein innerhalb der europaweit koordinierten Zuchtbemühungen für die bedrohten Asiatischen Elefanten. Für diejenigen, die schon vor der Eröffnung einen Blick hinter die Kulissen werfen möchten, werden ab 28. Februar 2010 an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat exklusive Baustellenführungen angeboten. Der Heidelberger Zoo ist auf einer Fläche von 10,2 ha Heimat für über 1300 Tiere rd. 160 verschiedener Arten.</p>
<p>Ansprechpartner: Astrid Brune-Neumann Kreis Germersheim Tel.: 07274 53-405 presse@kreis-germersheim.de www.kreis-germersheim.de</p>	<p>Bau eines Römischen Flusskriegsschiffs in Germersheim Seit Januar 2010 entsteht in Germersheim mit der originalgetreuen Nachbildung eines Römischen Flusskriegsschiffs eine neue Touristenattraktion von überregionalem Interesse. Sie gilt als besonderer Baustein im Rahmen des Projekts „Via Rhenana – Erlebnis Römer am Oberrhein“, mit dem der Landkreis touristische Anziehungspunkte entlang der ehemaligen Römerstraße zwischen Lingenfeld und Straßburg bündelt und zum Teil neu schaffen will. Die Rekonstruktion des römischen Patrouillenbootes „Lusoria II“ kommt bei ihrer Fertigstellung (Herbst 2010) auf 18 Meter Länge, 2,90 Meter Breite und 9 Meter Masthöhe. Ab Frühjahr 2011 wird das 6-Tonnen-Gefährt aus Eichenholz auf regionalen Gewässern eingesetzt, um für Touristen aus nah und fern ein Stück gemeinsame badisch-pfälzisch-elsässische Geschichte erlebbar zu machen. Die Baukosten des Projekts in Höhe von ca. 200.000 Euro trägt der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur Germersheim. Kooperationspartner sind die Universität Trier, der Verein für berufliche Bildung Speyer und die Berufsbildende Schule Germersheim.</p>
<p>Ansprechpartner: Kirstin Fontius Stadt Schriesheim Tel.: 06203 602-158 kirstin.fontius@schriesheim.de www.schriesheim.de</p>	<p>431. Mathaisemarkt in Schriesheim Mit dem Schriesheimer Mathaisemarkt wird vom 5. bis 14. März 2010 traditionell der Weinfesttagen entlang der Bergstraße eröffnet. Top-Ereignisse der ersten Festtage sind u. a. die Krönung der Weinkönigin (5.3.), der 16. Schriesheimer Mathaisemarkt-Lauf (6.3., Meldungen noch bis 3.3. möglich) sowie der große Festumzug unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ (7.3.). Diese Devise gilt auch für die Veranstaltung „Schriese rockt“ (9.3.), bei der die Grönemeyer-Band Starboyzz stimmkräftig von Gästen wie Lucy Diakovska (No Angels) unterstützt wird. Den Abschluss bildet am 14. März 2010 das 34. Fanfarenzugtreffen samt Wertungsspiel im Festzelt und Umzug. Der Mathaisemarkt lockt jedes Jahr rd. 200.000 Besucher zum ersten großen Frühlings- und Weinfest an die Bergstraße.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

<p>Ansprechpartner: Julienne Matthias-Gund Touristengemeinschaft Kurpfalz e.V. Tel.: 06202 9706071 info@kurpfalz-tourist.de www.kurpfalz-tourist.de</p> <p>Roman Deuster Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Tel.: 0621 855965 mannheim@adfc-bw.de www.adfc-bw.de/mannheim</p>	<p>Neue Freizeitführer: Per Velo oder auf Schusters Rappen „Die schönsten Wanderungen und Radtouren in der Kurpfalz“ ist Name und Programm der neuen Broschüre der Touristengemeinschaft Kurpfalz e.V. In ihr werden acht Routenvorschläge samt hochqualitativer Kartographie und Tourenbeschreibung auf 24 Seiten gebündelt. Lust auf Natur machen z. B. die Odenwaldtour, ein Rundweg durch den Schwetzingen Schlossgarten oder die Genuss-Radtour entlang der Deutschen Weinstraße. Pünktlich zum meteorologischen Frühlingsanfang am 1. März haben auch die beiden ADFC-Schwesterverbände Mannheim und Ludwigshafen wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Bei über 75 Touren können die schönsten Ecken der MRN „erradelt“ werden – die Bandbreite reicht von einem Rundkurs zu den historischen Wassertürmen in und um Mannheim über eine Fahrt ins Hessische Ried bis hin zur sportlichen Mountainbike-Tour zum Lambertskreuz. Das vollständige Programm ist beim ADFC Mannheim erhältlich. Für beste Orientierung sorgt der ADFC derweil mit dem neu aufgelegten Kartenwerk „Region Rhein-Neckar“ mit 25 Tourenvorschlägen.</p>
<p>Ansprechpartner: Berno Müller Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Tel.: 06221 522-1220 oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de www.rhein-neckar-kreis.de</p>	<p>Ausstellungen „100 Badische Jahre“, „Atelier und Künstler“ Eine Zeitreise durch „100 Badische Jahre“ ermöglicht die gleichnamige Wanderausstellung zum 100. Geburtstag des Landesvereins Badische Heimat noch bis 7. März 2010 im Kreisarchiv in Ladenburg. Im Rahmenprogramm spricht am 4. März 2010 Dr. Jürgen Zieher über jüdisches Leben in Deutschland. Zur Finisage hält Dr. Volker Kronemayer den Vortrag „Die Badische Heimat im Rhein-Neckar-Raum – Rückblick auf 100 Jahre Heimat und Umweltschutz“. Ihren letzten „Halt“ auf der Rundreise durch den Rhein-Neckar-Kreis macht die Ausstellung „Atelier und Künstler“ vom 28. Februar bis 21. März 2010 im Kommandantenhaus auf dem Dilsberg. Zu sehen und kaufen sind Werke von 34 Künstlern aus der ganzen MRN. Parallel zur Ausstellung und begleitend zur 20. Kreiskulturwoche ist die 7. Auflage des „Atelierführers“ erschienen, in dem die Ausstellenden mit ihren Werken vorgestellt werden.</p>
<p>Ansprechpartner: Lydia Malethon PR Profitable Tel.: 0611 1669615 l.malethon@pr-profitable.de www.petit-salon-du-chocolat.de</p>	<p>4. Petit Salon du Chocolat in Neustadt Im vierten Jahr nacheinander treffen sich am 13. und 14. März 2010 die Schokoladen-Fans der Region und darüber hinaus zum „Petit Salon du Chocolat“ in Neustadt. Im Saalbau erwartet die Besucher ein vergrößertes Angebot rund um die hohe Kunst der Kakaoveredelung. Regionale und internationale Chocolatiers demonstrieren ihr handwerkliches und kreatives Können. Naschkatzen dürfen die süßen Versuchungen nicht nur bestaunen, sondern auch nach Herzenslust probieren. Die Meister der Zunft küren in diesem Jahr erstmals die „Schokoline“ – eine junge Traumfrau aus der Pfalz, die sich sowohl durch Leidenschaft und Sachverstand als auch verführerisches Äußeres als Repräsentantin des Festivals eignet. Der „Petit Salon du Chocolat“ wurde 2007 auf Initiative von Konditoren aus Frankenthal, Mannheim, Neustadt und Braunfels (Hessen) gegründet und erfreut sich seitdem stetig wachsenden Interesses; vergangenes Jahr zählte man bereits 5.000 Besucher.</p>

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten aus der Metropolregion Rhein-Neckar

Ansprechpartner:

Uta Holz
Südliche Weinstraße e. V.
Tel.: 06341 940-417
u.holz@suedlicheweinstrasse.de
www.suedlicheweinstrasse.de
www.mandelbluete-pfalz.de

Petra Wurm
Stadt Bad Dürkheim
Tel.: 06322 935-101
presse@bad-duerkheim.de
www.bad-duerkheim.de

Weinbergleuchten an der Weinstraße

Pünktlich zur bevorstehenden Mandelblüte werden die landschaftlichen Attraktionen der Pfälzer Weinstraße effektiv in Szene gesetzt. Von 28. Februar bis 31. März 2010 präsentieren sich Burgen und Schlösser entlang des Haardtrandes ab Einbruch der Dunkelheit im rosa Lichterglanz. Zu den illuminierten Sehenswürdigkeiten gehören etwa das Deutsche Weintor (Schweigen), die Burg Landeck (Klingenmünster), die Madenburg (Eschbach), Burg Trifels (Annweiler), die Villa Ludwigshöhe (Edenkoben) und das Hambacher Schloss. An den vier März-Samstagen kann man die einmalige Atmosphäre bei einer Fahrt im Cabrio-Bus von Wachenheim bis Schweigen – inklusive Weinprobe und Vesper – genießen. Zum besonderen Blickfang wird zudem am Abend des 6. März die in wechselnden Farben beleuchtete Spitzenweinlage „ldig“ in Neustadt-Königsbach. Der Augenschmaus, begleitet von Gaumenfreuden aus der Küche des Ketschauer Hofes in Deidesheim, gehört zum Auftakt des bundesweiten Weinbergleuchtens, mit dem der Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) seinen 100. Geburtstag feiert und die Schönheit der regionalen Weinkulturlandschaften in „neues“, weithin sichtbares Licht rückt. Weitere visuelle und kulinarische Akzente an der Mittelhaardt setzen am 6. und 13. März 2010 die Bad Dürkheimer WeinNächte: Bei der „(W)einkaufsnacht“ locken Einzelhändler und Winzer in die kunstvoll illuminierte Innenstadt. Bei der „Weinbergnacht“ kann man entlang eines Rundwanderwegs vorbei an den erleuchteten Spitzenlagen die dort kultivierten Weine verkosten.

Weitere Meldungen und Veranstaltungen unter www.m-r-n.com

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)